Wirtschaftsplanentwurf 2014

Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH (OVVD)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Die Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH befasst sich mit der Annahme, dem Transport und der Entsorgung von Abfällen. Gesellschafter sind die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte (50,4 %), Vorpommern-Greifswald (29,6 %), Vorpommern-Rügen (2,5 %) sowie die Stadt Neubrandenburg (17,5 %).

Die Abfälle werden an logistisch günstig gelegenen Umschlagstationen und direkt an den Standorten Rosenow und Stralsund angenommen. Der Transport von den Stationen zu den Abfallentsorgungsanlagen Rosenow und Stralsund erfolgt überwiegend in Fremdleistung.

Die ABG mbH, ein Tochterunternehmen der OVVD sowie der Firmen Remondis und Nehlsen, betreibt am Standort Rosenow eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage. Die bei der Abfallbehandlung erzeugten Stoffströme werden verwertet bzw. entsorgt, der Rotteoutput wird auf der Deponie abgelagert. Am Standort Stralsund betreibt die SEG für die OVVD eine mechanische Aufbereitung. Die ausgeschleusten Stoffströme werden ebenfalls in Fremdleistung verwertet, die biogene Fraktion wird von der ABG behandelt.

Diesem Verfahrensablauf entsprechend werden auch die Kosten erfasst, von der Abschreibung für die Waagetechnik über die Abfallbehandlung bis zur Bildung von Rückstellungen für die Nachsorge. Gemäß Firmenphilosophie wird trotz verschiedener Anlieferwege und –kosten für die Bürger im Gesellschaftsgebiet der OVVD ein einheitlicher Entsorgungspreis kalkuliert, der die entstehenden Selbstkosten decken soll.

In den vergangenen Jahren sind die Haus- und Sperrmüllmengen der Gesellschafter durchschnittlich um 1,2 % pro Jahr gesunken. Für das Jahr 2014 wurde mit einem Mengeninput von 109.900 t zur Behandlung in Rosenow kalkuliert. Das Mengenaufkommen zur Ablagerung liegt bei etwa 94.700 t. Dies setzt sich vor allem aus den Reststoffen der Abfallbehandlungsanlage Rosenow und dem Heizkraftwerk Stavenhagen zusammen.

Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden auf Grundlage der geplanten Preise und Mengen ermittelt. Der derzeitige Entsorgungspreis von 105,00 Euro je Tonne netto für den Haus- und Sperrmüll bleibt unverändert. Insgesamt belaufen sich die Umsatzerlöse auf rund 25,7 Mio. €.

Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position sind die Erlöse aus der Verstromung von Deponiegas sowie Pachterlöse berücksichtigt.

Materialaufwand

- a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren Wesentliche Bestandteile sind die Strom-, Kraftstoff- und Reparaturmaterialkosten.
- b) bezogene Leistungen Wesentlicher Bestandteil dieser Position ist die Abfallbehandlung durch die ABG mbH. Hinzu kommen die Kosten für die Bewirtschaftung der Umschlagstationen und der Mechanischen Aufbereitungsanlage Stralsund sowie Transporte zur Anlage in Rosenow. Die Kosten für regelmäßige Beprobungen durch Fremdprüfer sind ebenfalls enthalten.

Personalaufwand

Entsprechend dem Bedarf nach Art und Umfang wurden die Personalkosten geplant. Die OVVD GmbH lehnt sich an die Tarifvereinbarungen der privaten Entsorgungswirtschaft (BDE) an. Mit dem Geschäftsführer und dem technischen Leiter wurden Dienstverträge abgeschlossen.

Abschreibungen

Die Basisabdichtung wird mengenabhängig nach Verfüllvolumen abgeschrieben. Die restlichen Wirtschaftsgüter werden über die üblichen Nutzungsdauern abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als wesentlichen Bestandteil die Zuführungen zu den Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge.

Folgende Kosten gehören ebenfalls dazu: Reparatur und Wartung, Öffentlichkeitsarbeit, Wachschutz, Fortbildung, Forderungsabschreibungen, EDV, Versicherungen, Beratung, Porto, Telefon etc.

Die Werbekosten haben einen Jahresanteil von 15 T€. Entsprechend Gesellschafterbeschluss spendet die OVVD GmbH für regionale Jugend-, Sozial- und Umweltprojekte. Außerdem werden die Anliegergemeinden Rosenow und Briggow sowie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge

Durch die Bildung von Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge der Deponie existiert ein Liquiditätsbestand, der entsprechend verzinst wird. Hier sind ebenfalls die Zinsen für das an die ABG mbH gewährte Darlehen enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit dem Kauf der Mechanischen Aufbereitungsanlage Stralsund wurden vorhandene Kredite übernommen, diese werden planmäßig getilgt.

Finanzplan

Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass die OVVD GmbH die erforderlichen Mittel für Reinvestitionen ohne die Aufnahme von Krediten erwirtschaftet. Sonstige Zuweisungen der Gesellschafter werden nicht erforderlich sein. Nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sowie nicht betriebsnotwendiges Vermögen sind nicht vorhanden. Im Planjahr erwirtschaftet die OVVD einen Gewinn, über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter mit Bestätigung des Jahresabschlusses.

Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter sind nicht notwendig. Die Eigenkapitalquote liegt bei etwa 60 %, wobei ca. 7 % aus der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes resultieren. Handelsrechtlich müssen die bestehenden Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge der Deponiekörper abgezinst werden.

Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2014 sind Investitionen in Höhe von 2.081 T€ geplant. 1.200 T€ für Bauten und Grundstücke im Bereich Deponie, 109 T€ für Reinvestitionen im Bereich Technische Anlagen, 772 T€ für Reinvestitionen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung (LKW, Anhänger, Container, Walze u.ä.).

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband ¹⁾	
Zusammenstellung für das Jahr 2014	
Name des Betriebes/Unternehmens:	
OVVD GmbH	
Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der	Kommunalverfassung had
durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan	
für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:	
Es betragen	
1. im Erfolgsplan - die Erträge - die Aufwendungen - der Jahresgewinn - der Jahresverlust	in TEUR 26.349,4 24.961,6 1.387,8
 2. im Finanzplan der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾ der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾ der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾ der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾ 	-281,5 -2.080,5 -718,2 -3.080,2
 3. Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf davon für Umschuldungen der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung 	
4. Die Stellenübersicht weist 62,5 Stellen in Vollzeitäquivalenten a	ius
 5. Der Stand des Eigenkapitals betrug zum 31.12. des Vorvorjahres beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich 	24.978,8 27.811,5 29.199,3
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾ :	
Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:	
1) Nichtzutreffendes streichen	

Nichtzutreffendes streichen
 beschließendes Organ
 Nummer 10 des Finanzplans
 Nummer 19 des Finanzplans
 Nummer 24 des Finanzplans
 Nummer 25 des Finanzplans
 nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan für Name des Betriebes/Unternehmens: OVVD GmbH

-in TEUR-								
	Bezeichnung	lst 2012	2013	and the state of t	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
_		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
	Umsatzerlöse	17.574,8	25.782,0	25.782,9	25.740,5	25.529,0	25.302,2	25.044,2
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
7	Andere aktivierte Eigenleistungen		-				-	
	Sonstige betriebliche Erträge	999.2	227,1	229,6	229,6	229,6	229,6	225,3
	Materialaufwand	6.000,2	18.247.8	16.204,2	16.966,6	19.110.8	18.803,0	18.712.5
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	0.000,2	10.211,0	10/20 //2				7577.270
	Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.277,3	1.596.1	1.286,7	1.428,9	1.559,7	1.645,3	1.742,9
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.722,9	16.651,7	14.917,5	15.537,7	17.551,1		
6	Personalaufwand	2.470,1	2.427,5	2.263,3	2.384,0	2.390,0		
٠.	a) Löhne und Gehälter	1.822,8	1.907,1	1.777,8	1.876,9	1.882,4		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für	7,000,0						
	Altersversorgung und Unterstützung	647,3	520,4	485,5	507,1	507,6	515,6	523,7
	- davon für Altersversorgung	3,1,10	0_0,	10013				
7	Abschreibungen auf	1.842,5	2.433,1	2.077,8	2.189,1	2.302,6	2.333.7	2.222,3
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des							
	Anlagevermögens und Sachanlagen	1.842,5	2.433,1	2.077,8	2.189,1	2.302,6	2.333,7	2.222.3
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	1.842,5	2.433,1	2.077,8	2.189,1			
	- davon nach § 254 HGB						1	
	b) Vermögensgegenstände des						1	
	Umlaufvermögens, soweit diese die im					Į.	1	
	Unternehmen üblichen Abschreibungen							
	überschreiten							
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB	1						
8.	Erträge aus Auflösungen von Son-derposten							
	nach § 21 Abs. 4-6 EigVO					i		
9.	Konzessionsabgabe							
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.971,1	2.564,3	2.520,4	2.669,0	1.945,2	1.966,	1.886,4
1.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen			11-11-11-11				
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und							
	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	418,1					1	
	- davon aus verbundenen Unternehmen				-			
3.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.246,3	552,6	434,8	379,3	363,	1 363,	2 354,
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf							
	Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.120,2	244,9	237,9	203,8	169,	7 135,	4 102,
	- davon an verbundene Unternehmen							
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.834,3	644,1	3.143,7	1.936	203,	4 218,	9 214,
	Erträge aus Gewinngemeinschaften,							
	Gewinnabführungs- und							
	Teilgewinnabführungsverträgen							
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
	Außerordentliche Erträge		1					
	Außerordentliche Aufwendungen	1						
	Außerordentliches Ergebnis				-76			
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.991,9	173,8	849,0	522,	0 52,	4 55,	7 53
	Sonstige Steuern	32,8						
	Jahresgewinn / Jahresverlust			2 2 2 6 7 6			96	

vorgesehene

Behandlung des Jahresverlustes 1, 2) Behandlung des Jahresgewinns 1, 2) oder

	3	0001	Dollara and dall de la	
	Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b)	zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	1.387,8		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
4. 5. 6.			
6.			

^{1) § 11} Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

	٠

Name des Betriebes/Unternehmens: OVVD GmbH

1	Bezeichnung	Ist	Plan	Hochrechnung	Plan	TEUR- Plan	Plan	Plan
- [Bezeichnung	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.809,6	444,3	2.267,6	1.387,8	123,9	136,1	133,9
	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.842,5	2.433,1	2.077,8	2.189,1	2.302,6	2.333,7	2.222,3
	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-85,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)							
	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Akliva, die nicht der Investitlons- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.015,1	-504,7	-5.082,2	2,5	12,7	13,6	15,5
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-5.373,4	-2.288,9	-4.083,5	-3.860,4	-944,1	-908,4	-2.171,1
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investilions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.097,2	133,1	536,5	-0.5			-4,1
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	1.001,2						
0	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.111,5	216,9	-4.283,8	-281,5	1.491,7	1.571,4	196,5
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	143,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-8.697,2	-9.555,5	-3.597,4	-2.080,5	-916,	-684,7	-1.402,4
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen davon							
	a) empfangene Ertragszuschüsse							
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.553,7	-9.555,	5 -3.597,	4 -2.080,	5 -916	-684,7	-1.402
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-1.500,0		565,				
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von							
23	Anleihen (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	5.199,8		0 -718	.2 -718	,2 -718	.2 -740,3	-660
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der	4.564,						
25	Finanzierungstätigkeit Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	122,						
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	122,	13.110	3.004				
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	28.678,	4 23.715	,6 28.800	,8 20.766	5,4 17.686	5,2 17.543,2	17.689
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	28.800,			,4 17.686	5,2 17.54	17.689,	15.823

Name des Betriebes/Unternehmens:
OVVD GmbH

			yul	Investitionsübersicht	icht		
Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)				AEA Rosenow	enow		
	nen						
	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen				LI	TEUR		
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon empfangene Ertragszuschüsse davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	0,0	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	5.084,1		2.080,5	916,5	684,7	1.402,4	
davon Grundstücke	700,0		700,0	0,0	0,0	0,0	
davon Gebäude	500,0		500,0	0,0	0,0	1 085 9	
davon Maschinen davon Büro- und Geschäftsausstattung	1.201,0		772,0	916,5	678,1	316,5	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	5.084,1	0,0	2.080,5	916,5	684,7	1.402,4	0,0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.084,1	0,0	-2.080,5	-916,5	-684,7	-1.402,4	0,0

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OVVD GmbH

1	lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1/2 1/2	1	2	3	4	5	6
Deponieleiter	1	Geschäftsführer	1/Vertrag	1/Vertrag	1/Vertrag	
Sekretärin 2/(6:3) 2/(6:4) 2/(6:4) Teilzeit		Deponieleiter			1/Vertrag	
4 Kaufmännischer Leiter 1/12 1/12 1/12 5 Controller/Administrator 1/13 1/13 1/13 6 Buchhalter 1/7 1/7 1/7 7 Kaufmännischer Sachbearbeiter 1/6 1/6 1/6 1/6 8 Deponiemeister 1/10 1/10 1/10 9 Laborantin 1/8 1/8 1/8 10 Logistiker/Disponent 1/9 1/9 1/9 11 Reinigung 2/1 2/1 2/1 12 Schlosser/Elektriker 7/(3-5) 6/(1-5) 6/(1-5) 13 Maschinister/Deponiearbeiter 9/(1-4) 8/(1-4) 9/(1-4) 14 Kraftfahrer 20/(1-4) 19/(1-4) 18/(1-4) 15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Leiter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi	3	Sekretärin		2/(6;4)	2/(6;4)	Teilzeit
Buchhalter	4	Kaufmännischer Leiter			1/12	
7 Kaufmännischer Sachbearbeiter 1/6 1/6 1/6 Tellzeit 8 Deponiemeister 1/10 1/10 1/10 1/10 9 Laborantin 1/8 1/8 1/8 1/8 10 Logistiker/Disponent 1/9 1/9 1/9 1/9 11 Reinigung 2/1	5	Controller/Administrator	1/13	1/13	1/13	
Deponlemeister	6	Buchhalter	1/7	1/7	1/7	
9 Laborantin 1/8 1/8 1/8 1/8 10 Logistiker/Disponent 1/9 1/9 1/9 1/9 11 Reinigung 2/1 2/1 2/1 12 Schlosser/Elektriker 7/(3-5) 6/(1-5) 6/(1-5) 6/(1-5) 13 Maschinister/Deponiearbeiter 9/(1-4) 8/(1-4) 9/(1-4) 14 Kraftfahrer 20/(1-4) 19/(1-4) 18/(1-4) 15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Leiter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi	7	Kaufmännischer Sachbearbeiter	1/6	1/6	1/6	Tellzeit
10 Logistiker/Disponent 1/9 1/9 1/9 1/9 1/9 1/10 2/1	8	Deponiemeister	1/10	1/10	1/10	
11 Reinigung 2/1 2/1 2/1 12 Schlosser/Elektriker 7/(3-5) 6/(1-5) 6/(1-5) 13 Maschinister/Deponiearbeiter 9/(1-4) 8/(1-4) 9/(1-4) 14 Kraftfahrer 20/(1-4) 19/(1-4) 18/(1-4) 15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Leiter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi	9	Laborantin	1/8	1/8	1/8	
11 Reinigung 2/1 2/1 2/1 12 Schlosser/Elektriker 7/(3-5) 6/(1-5) 6/(1-5) 13 Maschinister/Deponiearbeiter 9/(1-4) 8/(1-4) 9/(1-4) 14 Kraftfahrer 20/(1-4) 19/(1-4) 18/(1-4) 15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Leiter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi	10	Logistiker/Disponent	1/9	1/9	1/9	
12 Schlosser/Elektriker 7/(3-5) 6/(1-5) 6/(1-5) 13 Maschinisten/Deponiearbeiter 9/(1-4) 8/(1-4) 9/(1-4) 14 Kraffahrer 20/(1-4) 19/(1-4) 18/(1-4) 15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Leiter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi	11	•	2/1	2/1	2/1	
13 Maschinisten/Deponiearbeiter 9/(1-4) 8/(1-4) 9/(1-4) 14 Kraftfahrer 20/(1-4) 19/(1-4) 18/(1-4) 15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Lelter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi	12				6/(1-5)	1
14 Kraftfahrer 20/(1-4) 19/(1-4) 18/(1-4) 15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Lelter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi						
15 Wäger 9/(2-4) 9/(2-4) 9/(2-4) 16 Lelter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi						
Leiter Umschlagstation 4/4 4/4 4/4 17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi						
17 Auszubildende 5/Azubi 3/Azubi 4/Azubi						
1 67 62 63						
	insgesamt		67	62	63	-